Herren, Bezirksliga

SV Ringschnait : FC Mittelbiberach
Samstag, 02.10.2021, 18:30 Uhr

Heckenberger bleibt gegen den FC Mittelbiberach ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des SV Ringschnait im Spiel der Herren, Bezirksliga gegen den FC Mittelbiberach fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 3. Saisonspiel am Samstagabend davon, dass der FC Mittelbiberach mit einem Ersatzpieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Den Start machten die Doppel. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Natterer / Heckenberger ihre Partie gegen Skanda / Wild noch im Entscheidungssatz. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Link / Natterer bei ihrem 3:1 gegen Bleicher / Aßfalg doch überlegen. 2 Sätze lang fanden Riss / Reich gegen Gansloser / Popp keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpften und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Rainer Skanda zeigte Sascha Link seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Arnold Natterer beim 2:3 gegen Norbert Bleicher leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Das Einzel zwischen Manuel Riss und Chris Gansloser endete indes mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Clemens Heckenberger bei seinem 3:1 gegen Alexander Aßfalg doch überlegen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an den Tisch. Zwischenzeitlich konnte Peter Natterer zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor nachfolgend das Spiel gegen Alexander Popp aber trotzdem klar mit 1:3. Gustav Reich hatte wenig später gegen Jochen Wild bei seinem 0:3 keine Chance. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Sascha Link holte am Nachbartisch mit einem 11:9, 9:11, 11:6, 11:7 gegen Norbert Bleicher einen Punkt für sein Team. Einen wichtigen Erfolg verpasste Arnold Natterer dagegen beim 1:3 gegen Rainer Skanda. Auf Messers Schneide stand danach das Spiel zwischen Manuel Riss und Alexander Aßfalg, ehe sich der Gastgeber mit 7:11, 11:8, 4:11, 12:10, 11:7 durchsetzen konnte. Der neue Zwischenstand war 8:4. Kurzen Prozess machte Clemens Heckenberger beim 3:0mit Chris Gansloser bei einem nie gefährdeten Sieg. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum deutlichen 9:4-Sieg.

Durch diesen Sieg hat der SV Ringschnait in der Saison nun 3 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 16.10.2021 gegen den SV Hohentengen bevor. Für den FC Mittelbiberach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Laubach am 16.10.2021 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:2 geht.

Punkte:
SV Ringschnait
Doppel: Natterer / Heckenberger (1), Link / Natterer (1), Riss / Reich (1)
Einzel: S. Link (2), A. Natterer (0), M. Riss (2), C. Heckenberger (2), P. Natterer (0), G. Reich (0)
FC Mittelbiberach
Doppel: Bleicher / Aßfalg (0), Skanda / Wild (0), Gansloser / Popp (0)
Einzel: N. Bleicher (1), R. Skanda (1), A. Aßfalg (0), C. Gansloser (0), J. Wild (1), A. Popp (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.10.2021 (09:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").